



# KUPFERSTADT HETTSTEDT

*Die Wiege des Mansfelder Kupferschiefer-Bergbaus*

Mittwoch, 27. Mai 2020 | Jahrgang 29 | Nummer 5



## **Hettstedter Nachrichten**

**Amtliches Mitteilungsblatt | Stadt Hettstedt**

mit den Ortsteilen Ritterode, Meisberg und Walbeck

# Öffnungszeiten der Stadt Hettstedt

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Hettstedt

Markt 1 - 3

Telefon: 03476 8010 (Zentrale), Fax: 03476 801165

Internet: www.hettstedt.de, E-Mail: info@hettstedt.de



### Verwaltung:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag:	08.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

### Bürgerbüro

Montag:	08.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag:	08.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag:	08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag:	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

## Sprechstunden Ortsbürgermeister

Ortschaft Ritterode/Meisberg:	Letzter Donnerstag des Monats 17.00 - 18.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 42
Ortschaft Walbeck:	erster Mittwoch des Monats 17.00 - 18.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Gutsplatz 1

## Sprechstunden Streetworker

Mittwochs von 10 bis 17 Uhr im Haus der Jugend,  
Friedrich-Ebert-Straße 9  
Tel. 03476 851149, Mobil: 0151 42141325  
E-Mail: streetworker@hettstedt.de

## Friedhofswesen (Trauerhalle)

St.-Jakobi-Str.:	Telefon: 03476 800159, Fax: 03476 800693
Dienstag und Donnerstag von	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag von	9:00 - 12:00 Uhr

## Stadtbibliothek „Gottfried August Bürger“

Fichtestr. 28a, Tel.:	03476 851008, Fax: 03476 553288
Montag	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

## Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Stadt Hettstedt

Fichtestr. 28a, Telefon:	03476 399911, Fax: 03476 399923
Dienstag	9.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

## Eigenbetrieb Sozialstation der Stadt Hettstedt

Schillerstr. 22, Telefon:	03476 851078
Tel. 24-Stunden-Service:	0170 8343516, Fax: 03476 559727
Internet:	www.sozialstation-hettstedt.de
E-Mail:	info@sozialstation-hettstedt.de
Montag bis Freitag	7.00 - 16.00 Uhr

## Sanierungsbüro der Stadt Hettstedt

Markt 1 - 3, Telefon: 03476 801114

Dienstag

8.30 - 18.00 Uhr

## Schiedsstelle Stadt Hettstedt

Markt 1 - 3, Telefon: 03476 801179

Sprechzeiten:

jeden 2. Dienstag im Monat

16.00 - 17.30 Uhr

in dringenden Fällen Telefon: 03476 936554

## Mansfeld-Museum

Schlossstraße 7, Telefon: 03476 200753

Mittwoch bis Sonntag

11.00 - 17.00 Uhr

## Wohnungsgesellschaft Hettstedt mbH

Untere Bahnhofstraße 20,

Telefon: 03476 85960 (Zentrale), Fax: 03476 859613

E-Mail: info@woges-hettstedt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr

Reparatur-Annahme

Telefon: 859611, 859620, 859618

## Stadtwerke Hettstedt GmbH

Am Mühlgraben 2, 06333 Hettstedt

Telefon: 03476 87020, Fax: 03476 870240

Internet: www.stadtwerke-hettstedt.de

E-Mail: info@stadtwerke-hettstedt.de

### Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

### Sprechzeiten

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Störungsdienst

Stadtwerke Hettstedt GmbH

(Strom-, Gas-, Trinkwasser-, Fernwärmeversorgung, Straßenbeleuchtung) 03476 87020 oder 0173 5644013

## Leitstelle Mansfeld-Südharz

Telefon: 03464 5351910

Fax: 03464 56988927

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruffax	112
Polizei	110
Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Qualifizierter Krankentransport	03464 19222
HELIOS-Klinik Hettstedt,	
Robert-Koch-Str. 08	03476 9330
HELIOS-Klinik Eisleben,	
Hohetorstraße 25	03475 900

## Störungsdienste

enviaM (nach 16.00 Uhr)	
(Energie)	0800 2305070
Stadtwerke Hettstedt GmbH	
(Gas-, Trinkwasser-, Fernwärmeversorgung,	
Straßenbeleuchtung)	03476 87020
Hotline	0371 4824000

## Liebe Hettstedterinnen und Hettstedter,

das Corona-Virus hat die Welt in die Knie gehen lassen. Nur mühsam erheben wir uns nun alle gemeinsam Stück für Stück wieder. Auch in unserer Stadt gab es enorme Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben – so wie in ganz Deutschland. Dafür müssen Bundes- und Landesregierung, aber auch die Verwaltungen in den Kommunen gerade in letzter Zeit häufig Kritik einstecken. Sicherlich hätte es auch andere Wege gegeben, doch niemand kann wirklich sagen, wie erfolgreich diese gewesen wären.



Man sollte stets bedenken, dass noch keiner – egal ob „Otto Normalverbraucher“ oder Bundeskanzlerin – eine solche Pandemie erlebt hat und auf Erfahrungen zurückgreifen konnte.

Blicken wir auf die Ereignisse in Hettstedt zurück:

Am 13. März habe ich als Bürgermeister einen sogenannten SAE (Stab außergewöhnliche Ereignisse) ins Leben gerufen, der aus der Verwaltungsleitung sowie weiteren Mitarbeitern der Stadtverwaltung aus verschiedenen Bereichen besteht. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Verordnungen, in welchen Regelungen festgelegt wurden. So hat der SAE erste Entscheidungen auf der Grundlage der bekannten Fakten und voraussichtlichen Entwicklungen getroffen: Mansfeld-Museum und Stadtbibliothek wurden geschlossen, der Besucherverkehr im Rathaus eingeschränkt. Auch die Nutzung von Sporthallen, Haus der Jugend, Dorfgemeinschaftshäuser sowie Säle wurden untersagt.

Nur Stunden später kamen dann Entscheidungen der Landesregierung, die noch viel weiter gingen: Der Unterricht wurde mit Wirkung des darauf folgenden Montags eingestellt, in Kindertageseinrichtungen nur noch eine Notbetreuung angeboten.

Fast im Tagesabstand versuchte nun die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Eigenbetrieben, welche im SAE vertreten sind, die sich schnell ändernde Lage und den damit einhergehenden Verordnungen von Landkreis und Land Sachsen-Anhalt durch Entscheidungen zu Verfahrensweisen in der Stadt Hettstedt für den Alltag praktikabel zu machen.

Das war nicht einfach. Oftmals waren Pressemitteilungen übergeordneter Behörden bereits in der Öffentlichkeit, die zu Nachfragen der Bürgerinnen und Bürger führten, ohne dass die betroffene Verordnung, der Erlass oder die Verfügung als rechtliche Grundlage der Verwaltung für ihr Handeln zugegangen war.

Je weiter sich diese Situation entwickelte, umso verwirrender waren die unterschiedlichen Entscheidungen in den Bundesländern, Landkreisen und Kommunen.

Gerade auf dieser letzten Ebene war es mein persönliches Anliegen, eine möglichst große Gemeinsamkeit im Handeln zu erreichen. Ein Gedanke, den ich mit vielen Amtskollegen teilte. So war es erfreulich, dass die Landrätin am 25. März die

hauptamtlichen Bürgermeister des Landkreises zu einer gemeinsamen Beratung über offene Fragen der Krisensituation einlud. Diese Verfahrensweise hat sich inzwischen verfestigt und so können die meisten wichtigen Entscheidungen abgestimmt und im Einklang getroffen werden.

Dennoch soll hier nochmals klar gestellt werden, dass durch die Aufgaben- und Zuständigkeitsverteilung in Sachsen-Anhalt die meisten Entscheidungen zur allgemeinen Verfahrensweise nicht von den Kommunen selbst getroffen werden können.

Nach den Einschränkungen kommt es nun zu Lockerungen, die für den jeweiligen betroffenen Bereich durch aus verständlich und vielleicht sogar notwendig sind.

Die kleinen Unternehmen und Geschäfte kämpfen um ihre Existenz und können mit der schrittweisen Öffnung seit Ende April zumindest versuchen, ihr Schicksal wieder selbst mitzubestimmen. Hier sind aber auch Sie gefordert: Jeder muss für sich die Entscheidung treffen, wo er welche Dinge einkauft. Wer sich wegen wenigen Euro Ersparnis für einen Interneteinkauf entscheidet, darf sich später nicht beschweren, wenn der Händler nebenan die Türen für immer schließt. Das kann auch keine Stadtverwaltung, kein Bürgermeister korrigieren.

Daher sind also Lockerungen sicherlich richtig, im Gesamtbild aller Maßnahmen ergibt sich jedoch der Anschein eines regelrechten Wettlaufes um die Aufhebung von Beschränkungen. Ich persönlich sehe diese Entwicklung mit Sorge und möchte daher an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Kupferstadt den Appell richten, gerade deshalb die Hygiene- und Abstandsregeln umso genauer einzuhalten und vielleicht lieber einmal mehr den Mund-Nasen-Schutz zu nutzen, als einmal zu wenig.

Keiner kann vorhersehen, welche Entwicklungen eintreten. Wenn Sie, liebe Hettstedterinnen und Hettstedter dieses Amtsblatt lesen, dann ist durch den Redaktionsschluss am 14.05.2020 bereits wieder viel Zeit vergangen. Wir können also mit dem Amtsblatt nicht aktuell reagieren. Ich bitte Sie daher auch, alle Möglichkeiten zu nutzen, um die Pressemitteilungen und Veröffentlichungen der Stadtverwaltung zu lesen, um sich schnell zu informieren. Auch die sozialen Medien sind am Puls der Zeit, spielen aber leider auch oftmals eine eher unrühmliche Rolle. Gerade in diesem Bereich sollten Sie deshalb nicht nur einer einzigen Quelle vertrauen, sondern auch selbst prüfen und auf Ihren gesunden Menschenverstand vertrauen.

Das Gefühl des gemeinsam stark seins, welches sich zum Beginn der Pandemie entwickelte, weicht langsam eines verbalen aufeinander Einhauens und gegenseitiger Schuldzuweisung. Dies sollten wir definitiv verhindern – in unser aller Interesse. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Dirk Fuhlert  
Bürgermeister



# Nichtamtlicher Teil Stadt Hettstedt, Ortschaft Ritterode, Ortschaft Walbeck

**Die Stadt Hettstedt, vertreten durch den Bürgermeister, und der Stadtrat der Stadt Hettstedt gratulieren im Juni 2020 den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich**

## Zum 90. Geburtstag

Herrn Milton Ulrich 09.06.  
Herrn Anton Hacker 13.06.  
Frau Erna Wiederrich 24.06.

## Zum 85. Geburtstag

Frau Liesbeth Rausche 05.06.  
Frau Magdalene Wien 06.06.  
Herrn Manfred Schreiber 09.06.  
Frau Olga Kaiser 10.06.  
Frau Ingrid Ahlig 17.06.  
Herrn Helmut Liebau 23.06.

## Zum 80. Geburtstag

Herrn Dieter Albrecht 02.06.  
Frau Ursula Bär 03.06.  
Frau Anita Gertke 04.06.  
Herrn Karl-Heinz Roth 05.06.  
Frau Monika Lienewit 13.06.  
Frau Ingeborg Boer 16.06.  
Frau Monika Dannat 17.06.  
Herrn Manfred Brune 20.06.  
Frau Ilse Modesti 23.06.  
Herrn Kurt Börner 27.06.  
Herrn Manfred Finsch 27.06.  
Herrn Harald Kulczak 27.06.  
Frau Heidi Kühne 30.06.

## Zum 75. Geburtstag

Frau Christel Franke 03.06.  
Frau Angelika Kühne 06.06.  
Frau Margitta Walter 09.06.  
Herrn Henry Machemehl 17.06.  
Herrn Manfred Röhl 21.06.  
Frau Christa Köhler 23.06.  
Herrn Peter Guse 27.06.  
Frau Inge Riese 27.06.  
Frau Ingrid Lupprian 30.06.

## Zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Bormann 04.06.  
Frau Johanna Zimmer 04.06.  
Frau Heidemarie Mattheuer 05.06.  
Herrn Hubertus Jahnke 06.06.  
Herrn Nikolaj Guzov 07.06.  
Herrn Erwin Kühne 12.06.  
Frau Katharina Kastl 19.06.  
Frau Silvia Nelke 20.06.  
Frau Regina Dehmelt 21.06.  
Frau Heidrun Dahlke 22.06.  
Herrn Hans-Jürgen Felmet 22.06.  
Frau Ursula Otto 24.06.  
Frau Elvira Giebelhausen 25.06.  
Frau Brigitte Kolb 25.06.  
Frau Karin Olczyk 26.06.  
Frau Magdalena Strechel 29.06.  
Herrn Bernd-Michael Hagen 30.06.

**Die Ortsbürgermeisterin und der Ortschaftsrat der Ortschaft Walbeck gratulieren im Juni 2020 den Jubilarinnen und Jubilaren**

## Zum 70. Geburtstag

Frau Christine Putzmann 05.06.  
Herrn Uwe Hartinger 14.06.

**Der Ortsbürgermeister und der Ortschaftsrat der Ortschaft Ritterode/Meisberg gratulieren im Juni 2020 dem Jubilar**

## Zum 70. Geburtstag

Frau Johanna Gollub 22.06.



## Aus dem Rathaus berichtet

### Zum Gespräch mit dem Bürgermeister im Juni 2020

Seit meinem Amtsantritt als Bürgermeister der Stadt Hettstedt biete ich regelmäßige Plattformen für ein persönliches Gespräch an.

**Die nächste Bürgersprechstunde**, bei dem Sie Ihr Anliegen in einem persönlichen Gespräch vortragen können, **findet am Dienstag, 16.06.2020, von 16 bis 18 Uhr statt.** Jedem Interessenten ist anzuraten, vorab einen Termin zu vereinbaren, damit Wartezeiten weitestgehend vermieden werden. Bitte melden Sie sich für eine Terminvereinbarung an das Büro des Bürgermeisters unter 03476 801-169.

Weiterhin findet der nächste **Bürgermeisterstammtisch**, bei dem öffentlich über aktuelle Themen gesprochen wird, am **Sonntag, dem 28.06.2020, von 10 bis 12 Uhr im Café Schäfer's, Markt Hettstedt** statt.

Sollten Sie im o. g. Zeitraum nicht die Möglichkeit haben, sich mit Ihrem Anliegen persönlich an mich zu wenden, können Sie selbstverständlich auch separate Telefon- oder persönliche Termine wahrnehmen.

*gez. Dirk Fuhlert*  
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 24. Juni 2020**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
**Freitag, der 12. Juni 2020**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
**Montag, der 15. Juni 2020, 9.00 Uhr**

## Stadtverwaltung entschließt sich zur Absage des Hettstedter Zwiebelmarktes 2020 aufgrund der Corona-Pandemie



**Der vom 16. bis 18.10.2020 geplante Hettstedter Zwiebelmarkt wird nicht stattfinden. Grund für diese schwere Entscheidung der Stadt Hettstedt ist die ungewisse Situation um die Durchführung von Großveranstaltungen in Anbetracht der Corona-Pandemie.**

Der Zwiebelmarkt hat sich in mehr als 18 Jahren zum festen Bestandteil der Hettstedter Kulturlandschaft etabliert und erfreut sich jährlich großer Beliebtheit. Nun wird seine 19. Auflage ins Jubiläumsjahr 2021 verschoben.

Die für die Stadt Hettstedt äußerst bedauerliche Situation ergibt sich aus der weltweiten Corona-Pandemie, welche die Durchführung einer solchen Großveranstaltung wie dem Hettstedter Zwiebelmarkt nicht realisierbar machen. Die Einhaltung entsprechender Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Gesundheit von mehreren tausend Gästen aus ganz Deutschland ist aus Sicht der Verwaltung nicht möglich.

Bis zum heutigen Tag ist nämlich noch ungewiss, welche möglichen Auflagen sowie Personen- und sonstigen Beschränkungen für die Durchführung von Großveranstaltungen von Bund und Land festgelegt werden, derzeit ist die Durchführung von Jahrmärkten noch gänzlich untersagt. Dieser Umstand wirkt sich sowohl auf die Planung, welche spätestens jetzt in die intensive Phase gehen müsste, als auch die Durchführung des Hettstedter Zwiebelmarktes aus.

Die 19. Auflage des Hettstedter Zwiebelmarktes soll nun vom 15. bis 17.10.2021 stattfinden und wird Hauptbestandteil der Jubiläumsfeierlichkeiten „975 Jahre Hettstedt“ sein.

## Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss ist seit 13. Mai 2020 wieder für Besucher geöffnet

Auf der Grundlage der 5. Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt vom 02.05.2020 ist die Öffnung von musealen Einrichtungen unter Berücksichtigung von diversen Auflagen wieder zulässig. Das Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Hettstedt hat deshalb seit dem Mittwoch, den 13.05.2020, für Besucher zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Für den Besuch der neuen Dauerausstellung hat die Stadt Hettstedt die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln gewährleistet. Dazu gehören die Einrichtung von „Einbahnstraßenregelungen“ durch Leitsysteme sowie die Zurverfügungstellung von Desinfektionsmitteln zur Händedesinfektion beim Betreten des Museums. Das Tragen eines *selbst mitgebrachten Mund-Nasen-Schutzes* und vermeidbarer Kontakt mit

Türklinken, Handläufen an Treppen, etc. wird jedem Besucher nachdrücklich empfohlen. Personen mit Erkältungssymptomen werden darum gebeten, das Objekt nicht zu betreten. Die Stadt Hettstedt kümmert sich als weitere Schutzmaßnahme um die Einhaltung eines strikten Hygiene- und Reinigungsplans in allen hygiene relevanten Bereichen. Gruppenführungen durch die Ausstellung werden zunächst nicht angeboten.

Seit 18. März 2020 traten die ersten Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt in Kraft, wozu auch die Schließung von musealen Einrichtungen gehörte. Für das Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss war dies also eine sehr kurze Saison nach der Wiedereröffnung am 1. März.

Die neue Dauerausstellung des Mansfeld-Museums im Humboldt-Schloss erfreute sich in der kurzen Zeit der Öffnung dennoch großer Beliebtheit und hofft nun, auch diejenigen Gäste begrüßen zu dürfen, welche in der Schließzeit aufgrund von Corona nicht die Möglichkeit hatten, die Ausstellung zu besuchen. In sieben Ausstellungsräumen wird die Geschichte der Kupferstadt Hettstedt von den Anfängen bis zur Gegenwart erzählt. Natürlich geht es dabei auch immer um industriekulturelle Themen: Bergbau, Verhüttung, Halbzeugindustrie.

Das Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss kann zu den gewohnten Öffnungszeiten *mittwochs bis sonntags von 11 bis 17 Uhr* besucht werden.



### Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.  
- Herausgeber: Stadtverwaltung Markt 1 - 3, 06333 Hettstedt

- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Hettstedt

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere  
allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige  
Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer  
Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für  
ein Einzel Exemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche insbesondere auf Schadensersatz sind  
ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



## Begegnung(en)

... so betiteln die fünf Mitglieder der „kunstwerkstatt sohle 1“ aus Bergkamen ihre zweigeteilte Ausstellung in ihrer Partnerstadt Hettstedt. Im Kunstzuckerhut werden ab 6. Juni Werke präsentiert, die z. T. sehr konkret auf die künstlerische Begegnung des Mansfelder Landes und des Ruhrgebiets, der Partnerstädte Hettstedt und Bergkamen anspielen, aber auch andere menschliche Begegnungen in den Blick nehmen.

Im Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss wird zeitgleich der zweite Teil der Ausstellung präsentiert, worin das Thema eine noch breitere Interpretation erfährt: z. B. in der Begegnung von zwei Zechen (Klaus Scholz), der Begegnung innerhalb von Architektur oder zwischen Natur und Technik (Silke Kieslich), in einer raumgreifenden Installation (Dietrich Worbs) oder der Begegnung mit der Geschichte (Thea Holzer) und der Gegenüberstellung mit Figuren (Peter Wiesemann). Die Techniken dabei reichen von Acrylmalerei über Fotografie, Holz- und Steinskulpturen bis hin zur Zeichnung und vielfältigen Kombinationen der Ausdrucksformen.

Die „kunstwerkstatt sohle 1“ ist eine Vereinigung von Künstlern aus Bergkamen und Umgebung, die die Verbreitung von moderner Kunst zum Ziel hat. Seit 2016 besteht der Kontakt zum Kunstzuckerhut, nachdem die erste künstlerische Zusammenarbeit schon 1990 zwischen dem Verein Brauhaus e. V. und Bergkamen stattgefunden hat. 2017 beteiligte sich Inge Strauß vom Kunstzuckerhut an der Jahresausstellung der Kunstwerkstatt und stellten Bergkamener Künstler unter dem Titel „Wegmarke Bergkamen“ im Zuckerhut aus. Gegenseitige Besuche zu den jeweiligen Jubiläen 2017 und 2019 vertieften die Freundschaft.

Eine Ausstellung aus Anlass des Mauerfalls vor 30 Jahren von Inge Strauß, Ingrid Weiland und Horst Ingolf Zeise in der Galerie Sohle 1 in Bergkamen findet ihre Fortsetzung in der jetzigen Ausstellung zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Hettstedt und Bergkamen.

Sich Gedanken zu machen über Begegnungen ist daher in diesen Tagen in besonderem Maße das Gebot der Stunde: Begegnungen von Menschen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Lebensentwürfen, Begegnungen, die jeden einzelnen jetzt und auch in Zukunft fordern werden.

Wir allerdings wünschen uns an dieser Stelle auch die möglichst vielfältigen und reichhaltigen Begegnungen vieler Besucher mit der Kunst!



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](http://OL.WITTICH.DE)

## Information an die Bürger der Stadt Hettstedt über die aktuellen Pflegemaßnahmen auf den öffentlichen Grünanlagen



Die Stadt Hettstedt hat mit dem Bauhof, Fa. Voigt, Fa. Wernecke und Fa. Dammann vertragliche Regelungen zur Betreuung und Pflege von städtischen Grundstücken. Der Bauhof ist im Groß-einsatz aller öffentlich genutzten Flächen mit Mahd und Pflegeschnitten beschäftigt. Die Firmen betreuen die öffentlichen nach Pflanzplänen angelegten Anlagen, welche einer intensive Pflege bedürfen. Ergänzende Unterstützung bekommen wir durch die GSG Helbra im Rahmen der Umsetzung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen hinsichtlich der Verschönerung bestimmter Areale in der Stadt Hettstedt.

In Abstimmung aller vorgenannten Beteiligten haben wir auch in diesem Jahr entschieden, natürlich gewachsene Kräuterrasenflächen in einzelnen Bereichen der Stadt Hettstedt wachsen und blühen zu lassen.

Hier im Besonderen, in der Grünfläche an der Ascherslebener Straße bis zum Arnstedter Weg, der ehem. Festplatz an der Schillerstraße unterhalb der Flamme der Freundschaft, die renaturierte Fläche an der Puschkinstraße, ehemals Garagens-tandort und eine Fläche in der Fichtestraße neben Punktum.

Aus wirtschaftlichen Gründen sind und werden seitens der Stadt Hettstedt keine reinen Blühwiesen angelegt.

Bei der Entscheidungsfindung zu derartigen Arealen haben wir im Erfahrungsaustausch von einem Versuch in Hettstedt erfahren, dass das Anlegen von Blühwiesen auf Grund der Bodenbeschaffenheit nicht funktioniert. Die für diesen Versuch geschaffene Blühwiese langfristig zu halten, gestaltete sich nicht erfolgreich. Eine reine Blühwiese benötigt nährstoffarmen Boden. Das heißt, es müsste ein umfangreicher Bodenaustausch auf den jeweiligen Arealen vorgenommen werden, um die Nährstoffe künstlich zu verändern. Dieser zu betreibende Aufwand steht in keinem Verhältnis zu dem Ergebnis. Unter dem Blickwinkel der finanziellen Situation der Stadt unverhältnismäßig.

Aus diesem Grund haben wir uns für die Variante einer Kräuterrasenfläche entschieden und verfolgen damit das Grundanliegen der Stadt zum Belassen von Flächen mit natürlichem Wuchs unserer regionalen Flora. Es werden weiterhin die Flächen gepflegt die der Verkehrssicherung dienen. Das heißt, sämtliche Randstrafen an anliegenden Wegen bzw. Kreuzungen und alle Gräben. Auch werden weiterhin Flächen intensiv gegensteuernd betreut, worauf Teufelszwirn, wilde Brombeeren, Efeu oder sich ähnliche auch eingeschleppte Gewächse ausbreiten können.

Entsprechend den Anforderungen werden die Flächen in denen sich Leitungsbestände (Gas-, Trink-, Abwasser- bzw. Breitbandleitungen) befinden gepflegt. Die Flächen dürfen nicht bepflanzt und die vorgeschriebenen Abstandflächen müssen eingehalten werden, um die Leitungsbestände nicht zu beschädigen und stets für Wartung und Pflege zugänglich zu machen.

# Vereine und Verbände

## Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

Voranmeldungen notwendig unter: [service@vhs-sgh.de](mailto:service@vhs-sgh.de)

Unser komplettes Angebot finden Sie unter [www.vhs-sgh.de](http://www.vhs-sgh.de)

Änderungen vorbehalten!

### Monat: Mai/Juni 2020

Die Bildungsangebote der Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. finden vom 15.03.2020 bis auf Weiteres ausschließlich online statt. Alle Geschäftsstellen sind für den Besucherverkehr geschlossen. Sie erreichen uns nur noch per Mail unter [service@vhs-sgh.de](mailto:service@vhs-sgh.de). Wir arbeiten daran, in diesem Zeitraum für unterbrochene Kurse, online Zwischenangebote anzubieten und generieren neuen Kurse online. Sie benötigen dazu lediglich einen eigenen Laptop mit einem Internetzugang sowie einfache Kenntnisse im Umgang mit einem Internetbrowser.

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
<b>Gesellschaft</b>			
10111	Das 1x1 der Geldanlage Online Kurs	am 28.05.2020 - 17:00 Uhr	Online
11301	Meine Kräuter-Frauen-Gesundheit Online Kurs	ab 03.06.2020 - 14:00 Uhr	Online
11302	Basisch schön von Kopf bis Fuß	ab 04.06.2020 - 11:00 Uhr	Online
16001	Entspannung die Königsdisziplin im modernen Alltag Online Kurs	ab 04.06.2020 - 14:00 Uhr	Online
16190	Menschliche Kommunikation besser verstehen Online Kurs	ab 27.05.2020 - 17:30 Uhr	Online
16191	Effizienz am Schreibtisch Online Kurs	am 28.05.2020 - 18:30 Uhr	Online
19001	Kinder Ernährung mit allen Sinnen erleben Online Kurs	ab 05.06.2020 - 10:00 Uhr	Online
20205	Floristische Bilder gestalten Online Kurs	ab 03.06.2020 - 17:00 Uhr	Online
22415	Social Media Überblick und Möglichkeiten Online Kurs	ab 02.06.2020 - 18:30 Uhr	Online
<b>Gesundheit</b>			
30100	Autogenes Training Online Kurs	ab 28.05.2020 - 18:30 Uhr	Online
30130	Progressive Muskelentspannung Online Kurs	ab 19.05.2020 - 18:30 Uhr	Online
30160	Duft Qigong Online Kurs	ab 22.05.2020 - 09:30 Uhr	Online
30238	Hatha Yoga Online Kurs	ab 19.05.2020 - 17:15 Uhr	Online
30239	Hatha Yoga Online Kurs	ab 19.05.2020 - 19:00 Uhr	Online
31925	Fitmix Online Kurs	ab 25.05.2020 - 17:00 Uhr	Online
<b>Sprachen</b>			
41993	Business Englisch Online Kurs	ab 20.05.2020 - 18:30 Uhr	Online
<b>Computer</b>			
53509	Einstieg interaktive Tafeln Online Kurs	ab 20.05.2020 - 15:00 Uhr	Online
53518	Einstieg in die Lernplattform moodle Online Kurs	ab 19.05.2020 - 15:00 Uhr	Online
53529	Moodle – Aufgabenerstellung Online Kurs	ab 26.05.2020 - 15:00 Uhr	Online

**Wir suchen Dozenten/Dozentinnen mit Ideen für neue Bildungsangebote!**

**Keinen passenden Kurs gefunden?**

Machen Sie uns Vorschläge, welche Kurse Sie interessieren! Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax!

— Anzeige(n) —